

Für Röntgengerät: .....

Standort: .....

### **1) Rechtfertigende Indikation, Befragung**

- Rechtfertigende Indikation in Karteikarte, Kontrollbuch oder Verwaltungssoftware eintragen.
- Ergebnisse der Befragung dokumentieren (§85 StrlSchG und §§ 119, 120 StrSchV):
  - von früheren Röntgenaufnahmen im zu untersuchenden Gebiet
  - bei weiblichen Patienten im gebärfähigen Alter, ob eine Schwangerschaft besteht oder bestehen könnte.

### **2) Vorbereitende Maßnahmen für die Anfertigung der Aufnahme**

- Überprüfung der Funktionstüchtigkeit des Gerätes.
- Auswahl der Segmente zur Kopfpositionierung: Aufbissstück, Kinnschale, Anlagesegment.
- Überprüfung der Kassette bzw. des Sensitiveils, ggf. Einfahren der Kassette in die Ausgangsposition.
- Hygieneschutz der Positionierungselemente.
- Einstellung der Belichtungsparameter.

### **3) Vorbereitung des Patienten**

- Handschuhe anlegen.
- Entfernung von Fremdkörpern im Strahlengang wie Zahnersatz, Schmuck, etc.
- Anlegen der Schutzmittel (Patientenschutzschürze).
- Zur Gewährleistung einer stabilen Position hält sich der Patient mit den Händen an den Haltegriffen fest.
- Die Fußspitzen werden an eine vorher markierte Linie herangeführt.
- Der Patient beißt mit den Frontzähnen in die Markierung des Aufbissstücks (Einwegumhüllung!) bzw. wird das Kinn - nach klinischer Situation und Fragestellung - in einer Kinnschale mit Anlagesegment positioniert.
- Ausrichtung des Kopfes:
  - die Frankfurter Horizontale (Oberkante Tragus - Unterkante Orbita) verläuft parallel zum Fußboden.
  - die Medianlinie verläuft exakt über den Nasenrücken.
  - die Eckzahnlinie (bzw. seitlicher Schneidezahn) verläuft vertikal durch die entsprechende Zahnachse.
- Aufforderung des Patienten, während des Geräteumlaufs ruhig zu atmen.

### **4) Durchführung der Aufnahme**

- Der/die Untersucher/in befindet sich außerhalb des Kontrollbereichs (Radius 1,50m).
- Bestrahlen des Bildempfängers.

### **5) Nachsorge**

- Gerät ausschalten.
- Strahlenschutzmittel abnehmen.
- Entfernung Einwegumhüllung.
- Wischdesinfektion des Gerätes.
- Handschuhe entsorgen.
- Ggf. Auslesevorgang der Speicherfolie vornehmen.
- Ggf. Filmverarbeitung durchführen (Film der Kassette entnehmen, trockene Säuberung der Kassette, Film neu einlegen, Film der Verarbeitung zuführen).

**6) Aufzeichnung der Untersuchungsparameter (Zeitpunkt, Aufnahmeart, Region, Strahlenexposition).**

**7) Bildauswertung und Dokumentation des Röntgenbefundes in den Patientenunterlagen.**

Erstellt auf Basis der Arbeitsanweisungen von  
Professor Dr. med. habil. Uwe Rother vom November 2002.  
Überarbeitete Version von Dr. Detlev Buss im Juli 2012.

Redaktionell aktualisiert im Juli 2019.